



08.02.2024 14:31 CET

Gemeinsam mehr bewegen: Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig ruft gemeinsam mit zahlreichen Unterstützer/innen und Freiwilligen dazu auf, am 10. Februar 2024, dem bundesweiten Tag der Kinderhospizarbeit, ein Zeichen der Solidarität zu setzen und auf die wichtige Arbeit für Familien mit unheilbar kranken Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen.

Seit 18 Jahren steht der 10. Februar im Zeichen der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Er dient dazu, die Öffentlichkeit für die Situation von Kindern und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie ihre Familien zu sensibilisieren, ehrenamtliches Engagement zu fördern und das Thema

Sterben und Tod von Kindern zu enttabuisieren. Ein Symbol dieses Tages ist das grüne Stoffband, das als Ausdruck der Hoffnung für Solidarität und Unterstützung dient und an verschiedenen Orten angebracht werden kann.

Anlässlich dieses Tages organisiert das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig Lesungen in Kindergärten, die auf kindgerechte Weise die Themen Krankheit und Tod behandeln. Durch das Vorlesen von Geschichten, die sich um Abschied und das Leben mit Erinnerungen drehen, erhalten die Kinder einen Raum, um zu trauern und zu verstehen, dass sie auch nach Verlusten nicht allein sind.

In Deutschland leben etwa 50.000 Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen, und jedes Jahr sterben rund 5.000 an diesen Erkrankungen. Kinderhospizeinrichtungen wie Bärenherz begleiten betroffene Familien ein Leben lang und stehen auch nach dem Tod eines Kindes unterstützend zur Seite. Als einziges stationäres Kinderhospiz in Sachsen bietet Bärenherz Leipzig mit über 80 Mitarbeitenden eine ganzheitliche Betreuung, Förderung und Begleitung für betroffene Familien an. Doch trotz der wichtigen Arbeit sind Kinderhospize wie Bärenherz auf Spenden angewiesen, da die Kosten nur teilweise von den Krankenkassen gedeckt werden und staatliche Zuschüsse fehlen.

"Am Tag der Kinderhospizarbeit möchten wir unseren tiefsten Dank an alle Spenderinnen und Spender aussprechen, die unsere Arbeit unterstützen, sowie an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter", sagt Ulrike Herkner, Geschäftsführerin des Fördervereins Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V. "Ihr Einsatz ermöglicht es uns, Familien in schwierigen Zeiten zu unterstützen und die Bedeutung der Kinderhospizarbeit hervorzuheben. Dies ist nicht nur für Bärenherz, sondern für die gesamte Kinderhospizarbeit von entscheidender Bedeutung."

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein. Informationen: www.baerenherz-leipzig.de